

Turntalente beweisen Beweglichkeit

113 Jugendliche meistern beim **Athletikwettkampf** schwierige Übungen

NORDERSTEDT :: Mit übergewichtigen, unmotivierten Kindern und Jugendlichen, die schon bei den geringsten körperlichen Anforderungen schlapp machen, hat Kreisturnwartin Sabine Homp eher selten zu tun. Und diejenigen, die sich für das Turnen entscheiden, profitieren schnell von diesem Sport. Gute Haltung, Kraft, Körperspannung und Beweglichkeit sind nur einige der positiven Auswirkungen.

Um sich ein Bild von den Grundvoraussetzungen zu machen, die für den Turnsport unerlässlich sind, veranstaltet der Kreisturnverband einmal pro Jahr einen Athletikwettkampf. Die grasierende Erkältungswelle sorgte dafür, dass von den gemeldeten 160 Teilnehmern nur 113 Mädchen und neun Jungen in der Sporthalle am Schäferkampsweg in Henstedt-Ulzburg antraten.

Wer am Start war, musste einen Parcours mit zehn Stationen absolvie-

ren. Für jede Übung, deren Schwierigkeitsgrad je nach Alter und Leistungsvermögen der Youngster variierte, gab es Punkte. Gefordert waren unter anderem Klimmzüge, Seilklettern, Spagat, Sprints, aber auch Bauchmuskelübun-



Die Sieger bei den Jüngsten, vorn v. l.: Ben Behrens, Mia Hochfeld, Dawid Udumyan; hinten v. l.: Franziska Lührs, Isabella Markschies, Felicie Brummund und Ginny Czuya Thomas Maiborn

gen wie das aus dem Turnunterricht bekannte und berühmte Klappmesser. Hier hängen die Athleten an einer Sprossenwand und müssen die gestreckten Beine möglichst oft und nah an den Körper ziehen.

Erstmals mit dabei waren auch einige Ligaturnerinnen des 1. SC Norderstedt. „Bemerkenswert ist, dass in dieser Gruppe gleich drei Mädchen mehr als 90 der maximal möglichen 108 Punkte erreicht haben. Das ist ein sehr gutes Ergebnis“, sagte Sabine Homp zufrieden.

Siege für den SCN holten Felicie Brummund, Franziska Lührs, Mia Hochfeld, Ginny Czuya, Zoé Wöhrmann, Sophie Uhlisch, Malchasni Musaeva, Lilli Rissmann, Danica Schön, Dawid Udumyan und Ben Behrens. Erste Plätze für den SV Henstedt-Ulzburg erkämpften Isabella Markschies und Marie Zeich. (pam)